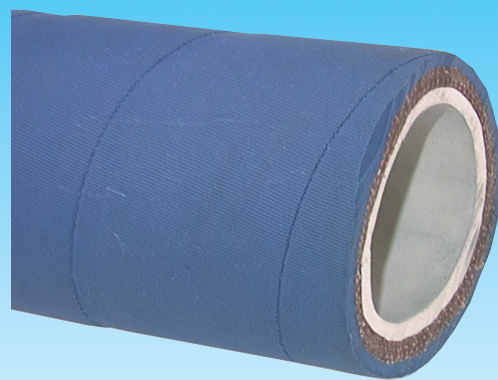


## Dokumentation

**Molkerei-Schläuche**  
**– Typ GSM ... / GSMSP... /**  
**GSM ... BGVV / GSMSP ... BGVV –**



## 1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis .....	2
2. Technische Daten / Abmessungen .....	2
2.1. Molkerei-Schläuche Typ FDA .....	2
2.2. Molkerei-Schläuche Typ BgVV .....	3
2.3. Molkerei-Saug-Druck-Schläuche mit Stahlspirale Typ FDA .....	3
2.4. Molkerei-Saug-Druck-Schläuche mit Stahlspirale Typ BgVV .....	4
3. Richtlinien für die Reinigung von Lebensmittelschläuchen .....	5
4. Kataloginformationen .....	6
5. Konformitätserklärung .....	7

## 2. Technische Daten / Abmessungen

### 2.1. Molkerei-Schläuche Typ FDA – GSM ...

**Anwendungen:**

Lebensmittelschlauch, hergestellt aus geschmacks- und geruchsneutralem Gummi. Geeignet zum Durchleiten von Milch, Mineralwasser, Fruchtsaft, Wein und Likör auch bei geringem Vakuum (entsprechend den Simulatoren A, B, C und D der D. M. 220 vom 26.04.1993).

**Schlauchaufbau:**

**Seele:** .....

Synthetisches Elastomer, hell, glatt, lebensmittelbeständig (gemäß der italienischen D.M. vom 21.03.1973, der relevanten EU-Richtlinie und FDA)

**Druckträger:** .....

Synthetisches Textilgewebe

**Decke:** .....

Blau (WB), abrieb- und witterungsbeständig, EPDM

**Temperaturbereich:**

-15°C bis +70°C

**Saugleistung:**

Max. 0,3 bar (230 mm Hg)

**Toleranzen:**

RMA Stahldorn-Toleranzen

**Innendurchmesser:**

≤ I.D. 38 mm: .....

± 0,79 mm

< I.D. 38 mm: .....


± 1,59 mm

**Außendurchmesser:** .....

± 1,59 mm

**Längentoleranz:** .....

± 1 %

Innendurchmesser in mm	Außendurchmesser in mm	Betriebsdruck			Berstdruck			Gewicht kg /m	 min. Biege-Radius mm
		MPa	psi	bar	MPa	psi	bar		
13	23	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	0,40	80
19	31	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	0,70	190
25	39	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	1,03	250
32	46	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	1,25	320
38	54	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	1,67	380
40	60	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	2,25	400
50	70	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	2,69	500
65	85	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	3,34	650
75	99	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	4,69	750

Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte! Für nicht schriftlich bestätigte Datenauswahl übernehmen wir keine Haftung. Druckangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Flüssigkeiten der Gruppe II bei +20°C.

## 2.2. Molkerei-Schläuche Typ BgVV – GSM ... BGVV

### Anwendungen:

Für die Reinigungsbedürfnisse von Molkereien, Lebensmittelwerken und Schlachthöfen als Dampf-, Heißwasser- und Kaltwasserschlauch einsetzbar.  
Zur Förderung von flüssigen Lebensmitteln, besonders von Milch- und Molkereiprodukten, sowie tierischen und pflanzlichen Ölen und Fetten.

### Schlauchaufbau:

**Seele:** NBR, weiß, glatt, lebensmittelecht, fett- und ölbeständig.  
**Einlage:** Textileinlagen gewickelt.  
**Decke:** NVC, blau, fett- und ölbeständig, Stoffimpression.

### Temperaturbereich:

-35°C bis +95°C Heißwasser bzw. +164°C Sattedampf.

### Sicherheitsfaktor:


**Dampf:** 10 : 1  
**Heißwasser:** 3,15 : 1

### Norm/Zulassung:

BfR (vormals BgVV) XXI:2002 (Kat. 2), FDA (CFR21 § 177.2600).

### Hinweis/Empfehlung:

Sehr gute Beständigkeit gegen viele aggressive Reinigungsmittel.  
Für die Anwendung von Reinigungsmitteln beachten Sie bitte die Richtlinien für die Reinigung von Lebensmittelschläuchen auf Seite 5.

Innendurchmesser in mm	Wanddicke in mm	Außendurchmesser in mm	Betriebsdruck (max.) in bar		Einlagen- zahl	 min. Biege- Radius mm	Gewicht kg / m
			Sattedampf	Heißwasser			
13	5	23	6	18	2	80	0,38
19	6	31	6	18	2	115	0,62
25	7	39	6	18	2	150	0,91
32	7	46	6	18	2	195	1,10
38	9	56	6	18	2	230	1,65
40	9	58	6	18	2	240	1,70
50	10	70	6	18	2	300	2,35
65	12	89	6	18	4	390	3,70
75	12	99	6	18	4	450	4,10

## 2.3. Molkerei-Saug-Druck-Schläuche mit Stahlspirale Typ FDA – GSMSP ...

### Anwendungen:

Lebensmittelsaug- und Lebensmitteldruckschlauch, hergestellt aus geschmacks- und geruchsneutralem Gummi. Geeignet zum Durchleiten von Milch, Mineralwasser, Fruchtsaft, Wein und Likör (entsprechend den Simulatoren A, B, C und D der D.M. 220 vom 26.04.1993). Beständig gegen tierische und pflanzliche Fette und Öle.

### Schlauchaufbau:

**Seele:** Synthetisches Elastomer, hell, glatt, lebensmittelbeständig (gemäß der italienischen D.M. vom 21.03.1973, der relevanten EU-Richtlinie und FDA)  
**Druckträger:** Synthetisches Textilgewebe, verdeckt liegende Stahlspirale  
**Decke:** Blau (WB), abrieb- und witterungsbeständig, EPDM

### Temperaturbereich:

-15°C bis +70°C.

### Saugleistung:

Max. 0,8 bar (600 mm Hg).

### Toleranzen:

RMA Stahldorn-Toleranzen

### Innendurchmesser:

≤ I.D. 38 mm: ± 0,79 mm

< I.D. 38 mm: ± 1,59 mm

**Längentoleranz:** ± 1 %

### Reinigung:

Sterilisierbar mit Dampf bis max. +120°C kurzzeitig sowie mit handelsüblichen Reinigungsmitteln (siehe Punkt 3, Seite 5).

### Empfehlung:

Schlauch nach Gebrauch reinigen und entleeren.

Innendurchmesser in mm	Außendurchmesser in mm	Betriebsdruck			Berstdruck			Gewicht kg / m	min. Biege- Radius mm
		MPa	psi	bar	MPa	psi	bar		
19	31	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	0,74	115
25	36	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	0,92	150
32	44	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	1,16	190
38	50	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	1,35	230
40	52	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	1,41	240
50	63	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	1,88	300
65	78	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	2,50	390
75	89	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	3,10	450
100	116	1,0	150,0	10	3,0	450,0	30	4,61	600

## 2.4. Molkerei-Saug-Druck-Schläuche mit Stahlspirale Typ BgVV – GSMSP ... BGVV

### Anwendungen:

Flexibler Spiralschlauch für Saug- und Druckbeanspruchung zur Be- und Entladung von fetthaltigen Lebensmitteln.

Verwendbar für tierische und pflanzliche Öle und Fette.

Produktschlauch für den Einsatz in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie zur Weiterleitung von Milch und Molkereiprodukten.

### Schlauchaufbau:

**Seele:** NBR, weiß, glatt, lebensmittelecht, fett- und ölbeständig.

**Einlage:** Textileinlagen geflochten, ab NW 65 gewickelt; Stahldrahtspirale verzinkt.

**Decke:** NVC, blau, abriebfest, alterungsbeständig, Stoffimpression.

### Temperaturbereich:

-35°C bis +80°C, Dampfreinigung mit max. +130°C / 30 min, drucklos

**Sicherheitsfaktor:** 3,15 : 1

### Norm/Zulassung:

BgVV XXI:2002 (Kat. 2).

### Hinweis/Empfehlung:

Problemlose Reinigung durch glatte Seele. Für die Anwendung von Reinigungsmitteln beachten Sie bitte die Richtlinien für die Reinigung von Lebensmittelschläuchen auf Seite 5.

Innendurchmesser in mm	Wanddicke in mm	Außendurchmesser in mm	Betriebsdruck (max.) in bar	Einlagen- zahl	min. Biege- Radius mm	Gewicht kg / m
25,0	6,0	37,0	10	2	85	1,00
32,0	6,0	44,0	10	2	105	1,25
38,0	6,5	51,0	10	2	120	1,45
40,0	5,0	50,0	10	2	130	1,30
50,0	7,0	64,0	10	2	160	2,00
63,0	6,5	76,0	10	2	255	2,10
65,0	7,0	79,0	10	2	210	2,55
75,0	7,5	90,0	10	2	250	3,20

## 3. Richtlinien für die Reinigung von Lebensmittelschläuchen

Lebensmittelschläuche entsprechen der Empfehlung XXI:2002 des BgVV (Deutschland, EU-Richtlinie, FDA), und zahlreichen anderen nationalen Vorschriften. Damit ist sichergestellt, dass keine gesundheitsgefährdenden Stoffe auf das Lebensmittel übergehen. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, Geruchs- und Geschmacksbeeinflussungen des geförderten Lebensmittels beizubehalten und die hohe Lebensdauer dieser Schläuche voll auszuschöpfen, bitten wir um Beachtung folgender Richtlinien:

### Erstreinigung:

Üblicherweise ist durch neue Schläuche keine Geruchs- oder Geschmacksbeeinträchtigung des geförderten Lebensmittels gegeben. Wenn frisch produzierte und dicht verpackte Schläuche fallweise den typischen „Gummigeruch“ zeigen, muss der Schlauch vor dem ersten Gebrauch 24 h mit 1 % Phosphorsäure, anschließend mit 2 % Natronlauge oder 2 % Sodalösung behandelt und abschließend mit klarem Wasser ausgespült werden.

### Standardreinigung:

Kurzzeitig mit 2 % Natronlauge oder 2 % Sodalösung bei +80°C behandeln, anschließend mit Heiß- und Kaltwasser spülen.

### Spezielle Reinigungsmittel:

Selbstverständlich können fast alle branchenüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel der namhaften Hersteller zur Reinigung von Lebensmittelschläuchen verwendet werden. Es sind die vom jeweiligen Hersteller genannten Konzentrations- und Temperaturangaben für die Anwendung mit Gummi-Schläuchen unbedingt zu beachten.

### Beständigkeit gegen Reinigungsmittel:

Die Lebensmittelschläuche werden durch die branchenüblichen Bedingungen bei der Reinigung nicht wesentlich in ihren Gebrauchseigenschaften verändert.

Für die Schläuche sind unbedingt die folgenden Höchstwerte für Reinigungsmittelkonzentrationen und Temperaturen einzuhalten:

- Säuren (wie z.B. Phosphorsäure, Salpetersäure, Schwefelsäure und handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen) 1-2% +25°C
- Laugen (wie z.B. Natronlauge, Sodalösung und handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen) 2 % +80°C
- Desinfektionsmittel (wie z.B. Peressigsäure) 500 ppm +25°C

Bitte beachten Sie, dass längere Belastungen im Grenzbereich die Lebensdauer erheblich verkürzen können.

### Achtung:

Alle Produkte sind regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit zu überprüfen. Bei Beschädigungen, insbesondere auch der Schlauchdecke, müssen Schlauchleitungen aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden. Alle Produkte sind gemäß der Lagerungs-, Pflege- und Wartungshinweise und DIN 7716:1982 zu lagern, zu pflegen und zu warten.

Die angeführten Informationen entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und stellen das Ergebnis langjähriger Versuche und Erprobungen dar. Die individuellen Einsatzbedingungen beeinflussen den Gebrauch jedes Produktes. Bei unsachgemäßer Behandlung, wie Quetschen, Reißen, Ziehen oder Belastung mit nicht zulässigen Medien kann mit dieser Sicherheit nicht gerechnet werden.

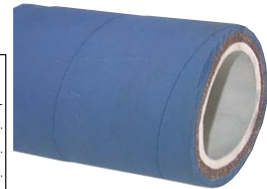
## 4. Kataloginformationen

### Molkerei-Schläuche

**Werkstoffe:** Typ FDA: Seele: Elastomer weiß/hellgrau, lebensmittelbeständig, Druckträger: Textilgewebe, Decke: Elastomer blau, abriebs- und witterungsbeständig, Typ BgVV: Seele: NBR, weiß, glatt, lebensmittelecht, fett- und ölbeständig, Druckträger: Textileinlagen gewickelt, Decke: NVC, blau, fett- und ölbeständig, Stoffimpression  
**Temperaturbereich:** Typ FDA: -15°C bis max. +70°C, sterilisierbar mit Dampf (kurzzeitig bis +121°C), Typ BgVV: -35°C bis +95°C, sterilisierbar mit Dampf (kurzfristig bis +164°C)  
**Betriebsdruck:** Typ FDA: -0,3 bis 10 bar, Platzdruck ca. 30 bar, Typ BgVV: 0 bis 18 bar, Platzdruck ca. 55 bar  
**Einsatzbereich:** Zum Durchleiten von Milch, Bier und Wein sowie vielen weiteren Getränken und Lebensmitteln. Beständig gegen tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie handelsübliche Reinigungsmittel zur Sterilisation.  
**Rollenlänge:** 40 mtr. (Typ GSM 75: 20 mtr.)

Typ FDA:  
 FDA-CFR  
 Part 170-199  
 Item 177.2600 (e+f)

Typ BgVV:  
 Zulassung: BfR (ehem.  
 BgVV) XXI 2002 Kat. 2



Typ FDA	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	mind. Biegeradius
GSM 13	13 (1/2")	23	80
GSM 19	19 (3/4")	31	190
GSM 25	25 (1")	39	250
GSM 32	32 (1 1/4")	46	320
GSM 38	38 (1 1/2")	54	380
GSM 40	40	60	400
GSM 50	50 (2")	70	500
---	---	---	---
GSM 75	75 (3")	99	750

Typ BgVV	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	mind. Biegeradius
GSM 13 BGVV	13 (1/2")	23	80
GSM 19 BGVV	19 (3/4")	31	115
GSM 25 BGVV	25 (1")	39	150
GSM 32 BGVV	32 (1 1/4")	46	195
GSM 38 BGVV	38 (1 1/2")	56	230
GSM 40 BGVV	40	58	240
GSM 50 BGVV	50 (2")	70	300
GSM 65 BGVV	65 (2 1/2")	89	390
GSM 75 BGVV	75 (3")	99	450

### Molkerei-Saug-Druck-Schläuche mit Stahlspirale

**Werkstoffe:** Typ FDA: Seele: Elastomer weiß/hellgrau, lebensmittelbeständig, Druckträger: Textilgewebe und verdeckt liegende Stahlspirale, Decke: Elastomer blau, abriebs- und witterungsbeständig, Typ BgVV: Seele: NBR, weiß, glatt, lebensmittelecht, fett- und ölbeständig, Druckträger: Textileinlagen geflochten (ab NW 65 gewickelt), Stahldrahtspirale verzinkt, Decke: NVC, blau, abriebfest, alterungsbeständig, Stoffimpression  
**Temperaturbereich:** Typ FDA: -15°C bis max. +70°C, sterilisierbar mit Dampf (kurzzeitig bis +121°C), Typ BgVV: -35°C bis max. +80°C, sterilisierbar mit Dampf (kurzzeitig bis +130°C)  
**Betriebsdruck:** -0,8 bis 10 bar, Platzdruck ca. 30 bar  
**Einsatzbereich:** Zum Durchleiten von Milch, Bier und Wein sowie vielen weiteren Getränken und Lebensmitteln. Beständig gegen tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie handelsübliche Reinigungsmittel zur Sterilisation.  
**Rollenlänge:** 40 mtr. (Typen FDA GSMSP 65 bis GSMSP 100: 20 mtr.)

Typ FDA:  
 FDA-CFR  
 Part 170-199  
 Item 177.2600 (e+f)

Typ BgVV:  
 Zulassung: BfR (ehem.  
 BgVV) XXI 2002 Kat. 2



Typ FDA	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	mind. Biegeradius
GSMSP 19	19 (3/4")	31	115
GSMSP 25	25 (1")	36	150
GSMSP 32	32 (1 1/4")	44	190
GSMSP 38	38 (1 1/2")	50	230
GSMSP 40	40	52	240
GSMSP 50	50 (2")	63	300
GSMSP 65	65 (2 1/2")	78	390
GSMSP 75	75 (3")	89	450
GSMSP 100	100 (4")	116	600

Typ BgVV	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	mind. Biegeradius
GSMSP 25 BGVV	25 (1")	37	85
GSMSP 32 BGVV	32 (1 1/4")	44	105
GSMSP 38 BGVV	38 (1 1/2")	51	120
GSMSP 40 BGVV	40	50	140
GSMSP 50 BGVV	50 (2")	64	160
GSMSP 63 BGVV	63	76	210
GSMSP 65 BGVV	65 (2 1/2")	79	210
GSMSP 75 BGVV	75 (3")	90	250

## 5. Konformitätserklärung



# LANDEFELD

**Pneumatik · Hydraulik · Industriebedarf**

## Konformitätserklärung

Hiermit wird durch den Inverkehrbringer, die Fa. Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH, für die katalogmäßig geführten Schlauchtypen GSM .. BgVV sowie GSMSP .. BgVV folgendes erklärt:

### Verordnung (EG) Nr. 1935/2004

Unsere Lebensmittelschläuche (laut unserem Katalog) entsprechen bei bestimmungsgemäßem Gebrauch (siehe entsprechende BfR-Zulassung) der Verordnung EG 1935/2004. Vom Schlauchschellenmaterial der Lebensmittelschläuche (laut unserem Katalog) werden keine Bestandteile auf das Lebensmittel in Mengen abgegeben, die geeignet sind, die menschliche Gesundheit zu gefährden sowie eine Beeinträchtigung der Zusammensetzung der organoleptischen Eigenschaften des Lebensmittels herbei zu führen.

Die entsprechenden Zulassungskategorien nach dem BfR können für jeden unserer Lebensmittelschläuche in unserem Katalog nachgelesen werden (Prüfzeugnisse sind auf Anfrage erhältlich).

### Bezüglich RL 2002/72/EG können wir folgende Aussage treffen:

Die Richtlinie 2002/72/EG (Kunststoffrichtlinie) besagt im Artikel 1 Absatz 3:

„Als Kunststoff gelten jedoch nicht...

b.) Elastomere und natürlicher oder synthetischer Kautschuk“

Im Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 2002/72/EG wird angeführt, dass:

„Diese Richtlinie gilt... nicht für Bedarfsgegenstände, die aus 2 oder mehr Schichten bestehen, von denen mindestens eine, nicht ausschließlich aus Kunststoff besteht, auch wenn diejenige, die dazu bestimmt ist, mit Lebensmittel unmittelbar in Berührung zu kommen, ausschließlich aus Kunststoff besteht.“

Somit ist aus unserer Sicht diese RL nicht auf unsere Lebensmittelschläuche anwendbar!

### EU-RL 93/11/EWG:

Die 93/11/EWG bezieht sich auf den Nitrosamingehalt von Flaschen und Beruhigungssaugern aus Gummi, für welche eine Sonderkategorie in der BfR XXI eingeführt wurde (siehe Punkt 2.5). Unsere Lebensmittelschläuche sind nicht nach dieser Kategorie geprüft oder zugelassen worden.

### EU-Verordnung 2005/1895:

Bei der Herstellung unserer Lebensmittelschläuche (laut Katalog) werden keine Epoxyderivate laut EU-Verordnung 2005/1895 eingesetzt.

### EU-RL 2004/1:

Bei der Herstellung unserer Lebensmittelschläuche (laut Katalog) werden keine Azodicarbonamide eingesetzt.

### Richtlinie 78/142/EWG:

In den Innenstellen unserer Lebensmittelschläuche (laut Katalog), die dazu gedacht sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, werden keine Vinylchlorid-Monomer enthaltende Materialien eingesetzt.

### Sonstige nicht näher bezeichnete bzw. nicht gesetzliche EU-RL:

Diese können wir freilich nicht pauschal bestätigen, auf Anfrage können wir hier jedoch gerne Konformitätsaussage über konkret genannte RL und Vorgaben machen.

Die entsprechenden Simulanzlösemittel, mit denen unsere Schlauchmaterialien für die entsprechenden BfR-Zulassungen geprüft wurden, können auf Anfrage aus unseren BfR-Zeugnissen entnommen werden – für unseren LM2 (BfR Kat. 3) zum Beispiel wäre das Materialbezeichnung A-3405, Prüfmethode nach BfR Abschnitt B XXI, Kap. 4.5.2, Globalmitration 5 mg/dm<sup>2</sup>, Simulanzlösemittel 3 %, Essigsäure bei 40°C/10 min.

Diese Erklärung entbindet den Verarbeiter der Produkte aus o.g. Qualität nicht, ggf. eine Zulassung für die vorgesehene Anwendung bei der relevanten Institution zu beantragen.

Kassel, 30.01.2012

Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH  
Abteilung Qualitätssicherung

Diese Bescheinigung wurde per EDV erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig

Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
D-34123 Kassel-Industriepark

Telefon: +49 (0)5 61 / 958 85-9  
Telefax: +49 (0)5 61 / 958 85-20  
E-Mail: [verkauf@landefeld.de](mailto:verkauf@landefeld.de)  
Internet: <http://www.landefeld.de>  
eShop: <http://shop.landefeld.de>

Commerzbank Kassel  
Kasseler Sparkasse  
US-IdNr.  
Handelsregister  
Geschäftsführer  
BLZ 520 400 21, Kto.-Nr. 260387600, BIC: COBA DE FF520, IBAN: DE83520400210260387600  
BLZ 520 900 00, Kto.-Nr. 22561006, BIC: GENO DE 51K31, IBAN: DE5352090000022561006  
BLZ 520 503 53, Kto.-Nr. 2062275, BIC: HELADEF1KAS, IBAN: DE2552050350002062275  
DE 113078807  
Amtsgericht Kassel HRB 4417  
Dipl.-Ing. Marc Landefeld, Dipl.-Oec. Lars Landefeld

\*Bedingungen bitte anfragen

Soweit nicht anders angegeben, entspricht das Rechnungsdatum dem Leistungsdatum und der Rechnungsempfänger dem Leistungsempfänger. Für diese und alle zukünftigen Abwicklungen gelten ausschließlich unsere unseligen allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen und die unserer Lieferanten.

## zu 5. Konformitätserklärung



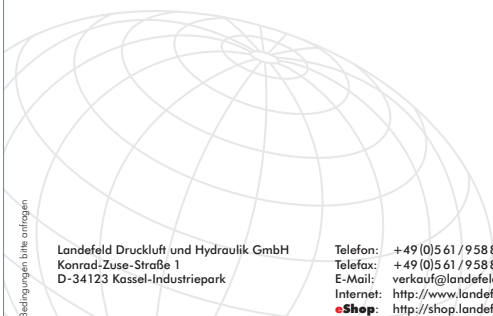
# LANDEFELD

**Pneumatik · Hydraulik · Industriebedarf**

## Konformitätserklärung

<b>Lieferant</b>	Fa. Landefeld Druckluft & Hydraulik GmbH Konrad-Zuse-Str. 1 D-34123 Kassel
<b>Artikel-Nr.</b>	GSM .. (Typ FDA) sowie GSMSP. (Typ FDA)
<b>Beschreibung:</b>	MOLKEREISCHLAUCH BLAU/WEISS sowie MOLKEREISCHLAUCH MIT SPIRALE BLAU/WEISS
<b>Werkstoff:</b>	Polyäther-Polyurethan, hydrolyse- und mikrobenbeständig
Wir bescheinigen hiermit, daß die bei o.g. Artikel/n verwendeten Materialien den Vorgaben der <b>FDA-CFR21 § 177.2600(e) (170-199)</b> genügen. Aufgrund der Konformität zu diesen Vorschriften sind die o.g. Qualitäten für den Einsatz in dem Anwendungsgebiet der jeweiligen Vorschriften einsetzbar, sofern geeignete Verarbeitungs- und Herstellungsbedingungen eingehalten werden. Der Testreport in diesem Zusammenhang kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.  Diese Bestätigung entbindet den Verarbeiter der Produkte aus o.g. Qualität nicht, ggf. eine Zulassung für die vorgesehene Anwendung bei der relevanten Institution zu beantragen.	
<b>Datum/Date</b>	01.02.2012 - Abteilung Qualitätssicherung/Quality Assurance

Diese Bescheinigung wurde per EDV erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.



Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
D-34123 Kassel-Industriepark

Telefon: +49 (0)5 61 / 958 85-9  
Telefax: +49 (0)5 61 / 958 85-20  
E-Mail: [verkauf@landefeld.de](mailto:verkauf@landefeld.de)  
Internet: <http://www.landefeld.de>  
eShop: <http://shop.landefeld.de>

Commerzbank Kassel BLZ 520 400 21, Kto.-Nr. 260387600, BIC: COBA DE 3300, IBAN: DE83520400210260387600  
Kasseler Bank e.G. BLZ 520 900 00, Kto.-Nr. 22561006, BIC: GENO DE 51K31, IBAN: DE53520900000022561006  
Kasseler Sparkasse BLZ 520 503 53, Kto.-Nr. 2062275, BIC: HELADEF1KAS, IBAN: DE25520503530002062275  
US-IdNr. DE 113078807  
Handelsregister Amtsgericht Kassel HRB 4417  
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Marc Landefeld, Dipl.-Oec. Lars Landefeld

Soweit nicht anders angegeben, entspricht das Rechnungsdatum dem Leistungsdatum und der Rechnungsempfänger dem Leistungsempfänger. Für diese und alle zukünftigen Abwicklungen gelten ausschließlich unsere unseligen allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen und die unserer Lieferanten.